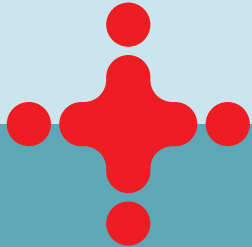


Gott sei Dank vor Ort



missio



PERSPEKTIVEN FÜR JUGENDLICHE Ausbildung und Arbeit für junge Menschen

LAND
PROJEKTKATEGORIE
SUMME*
DAUER
ZIELGRUPPE

Burkina Faso / Diözese Ouagadougou

Bildung ermöglichen

62.000 Euro

3 Jahre

80 Jugendliche (56 Mädchen, 24 Jungen) zwischen 16 und 22 Jahren aus binnengeflüchteten und sehr armen ortsansässigen Familien in Kossodo

ZIEL

- Verringerung der Jugendarbeitslosigkeit und Verhinderung von Radikalisierung
- Verbesserung der Einkommen der begünstigten Haushalte

MASSNAHMEN

- 2-jährige Berufsausbildung und Begleitung bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt
- Berufsstarterkit für die 14 besten AbsolventInnen

Die Situation vor Ort

Burkina Faso ist das am zweitstärksten von Terrorismus betroffene Land Afrikas. Millionen Menschen wurden aus ihren angestammten Gebieten vertrieben und sind seitdem bei Verwandten, Freunden oder Gastfamilien untergebracht. Die Hauptstadt Ouagadougou gilt als Anziehungspunkt für Binnenvertriebene und mittellose Jugendliche aus weit entfernten und nahe liegenden Dörfern. Sowohl in den Familien der Binnengeflüchteten als auch in den ortsansässigen Familien leiden insbesondere die Jugendlichen unter den schwierigen Lebensbedingungen im Land. Sie müssen häufig früh die Schule verlassen und erfahren keine berufliche Förderung durch ihre meist armen

Familien. Die mangelnde Bildung vieler Jugendlicher und die fehlenden Zukunftsperspektiven spielen extremistischen Gruppen in die Hände. Bereits gegen geringe Bezahlung sind die jungen Menschen bereit, sich diesen Gruppen anzuschließen.

Was unsere Projektpartner tun

Aus langjähriger Erfahrung weiß missio-Projektpartner Abbé Cyrille Sam, Leiter der lokalen OCADES/ Caritas, dass ein verbesserter Zugang zum Arbeitsmarkt wesentlich dazu beitragen kann, die Widerstandsfähigkeit von Jugendlichen gegen gewalttätigen Extremismus zu stärken. In Kossodo, eine Kleinstadt im Einzugsgebiet von Ouagadougou, möchte Abbé Sam



BURKINA FASO

| | |
|--------------------|------------------------------|
| Hauptstadt: | Ouagadougou |
| Fläche: | 272.967 km ² |
| Einwohner: | 20,9 Millionen |
| BIP pro Kopf*: | 791 USD |
| HDI Index, Rang**: | 184 |
| Religionen: | Muslime, Christen, Ethnische |

*BIP = Bruttoinlandsprodukt, **HDI (Human Development Index) = Messzahl für den Entwicklungsstand eines Landes (Komponenten: Lebenserwartung, Ausbildung und Kaufkraft)

deshalb 80 Jugendlichen aus binnenvertriebenen und sehr armen ortsansässigen Familien eine berufliche Perspektive ermöglichen. Die Jugendlichen im Alter von 16 bis 22 Jahren erhalten am katholischen Berufsausbildungsinstitut Saint Joseph eine **qualifizierte Berufsausbildung**. Während der **zweijährigen** Ausbildung in den Bereichen

- Näherei
- Bauzeichnerei
- Elektrotechnik oder
- Kälte- und Klimatechnik

werden die Auszubildenden engmaschig betreut und nach ihrem Abschluss zur weiteren Qualifizierung in Praktika vermittelt. Der Leiter der Ausbildungsstätte bezieht interessierte Unternehmen in das Projekt ein, so dass für spätere Anstellungen bereits wertvolle Kontakte geknüpft werden können. Ziel ist es, alle Jugendlichen in eine Beschäftigung zu vermitteln, die

ihrem Ausbildungsbereich entspricht. **Fast drei Viertel der Auszubildenden sind junge Frauen.** Das Projekt trägt also nicht nur zur Einkommensgenerierung bei, sondern auch zur allgemeinen Förderung von jungen Frauen.

Wie Sie helfen können

Für Personalkosten, Lehr- und Lernmaterialien sowie Kosten für das Monitoring und die Evaluierung bittet die örtliche Caritas missio München um einen **Zuschuss in Höhe von 62.000 Euro.**



Titelbild und Bild links: Eindrücke aus dem katholischen Berufsausbildungsinstitut St. Joseph im Stadtteil Tanghin von Ouagadougou. Dort werden die 80 Jugendlichen von qualifizierten Lehrkräften während der zweijährigen Ausbildung engmaschig betreut.

Pro Jugendlichen sind das im Jahr 258 Euro.

Verlierer der gegenwärtigen Krise in Burkina Faso sind vor allem junge Menschen. Ohne Projekte wie dieses hätten sie niemals die Chance, einen ordentlichen Beruf zu erlernen und somit der Armutsfalle zu entgehen.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie Jugendlichen ein gesichertes Einkommen und **gute Perspektive für ihr weiteres Leben. Außerdem tragen Sie dazu bei, dass sie nicht in die Radikalisierung abrutschen.**

Dafür danken wir Ihnen sehr!

„Wir wollen Jugendliche aus armen und vertriebenen Familien dabei unterstützen, einen Beruf ihrer Wahl zu erlernen und dadurch eine angemessene Antwort auf die hohe Arbeitslosenrate geben.“

Abbé Cyrille Sam,
Leiter der lokalen Caritas, OCADES, Ouagadougou



ARBEIT STATT TERROR

Helfen Sie mit Ihrer Spende

damit Jugendliche eine vernünftige Zukunftsperspektive haben.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

missio München tritt Missbrauch in jeglicher Form entgegen.

Nähere Informationen zur missio Schutz-Policy sowie zu unseren Projektförder-Richtlinien finden Sie auf missio.com/ueber-uns/missio-transparent.

missio

**INTERNATIONALES
KATHOLISCHES MISSIONSWERK**

Ludwig Missionsverein KdöR

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Katja Brodmann

Pettenkoferstraße 26-28 | DE - 80336 München

Tel. +49 (0)89 51 62-319

Fax +49 (0)89 51 62-350

k.brodmann@missio.de

www.missio.com

LIGA Bank München

IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04

BIC GENODEF1M05

